EV-01-105 Energiewende retten, Verkehrswende einleiten

Antragsteller*in: Dr. Philipp Schmagold

Änderungsantrag zu EV-01

Von Zeile 104 bis 105 einfügen:
Wärmequelle spielen, sei es als von Windstrom produziertem Wasserstoff oder Methan im herkömmlichen Erdgasnetz, über Wärmepumpen oder als Wärme gespeicherter Strom. Bis 2035 wollen wir die Wärmeproduktion zu annähernd 100% durch Erneuerbare decken.

Begründung

Die Umstellung der Wärmeversorgung bis 2035 auf Erneuerbare ist anspruchsvoll, wurde aber von Prof. Dr. Höhne im Auftrag von Greenpeace im Februar 2016 als notwendig angesehen, um die Klimaschutzziele von Paris einzuhalten: " Kohleausstieg bis 2025, 100 Prozent erneuerbarer Strom bis 2030, Reduktion der Treibhausgase auf null bis 2035: Es nicht nur ein Stück Papier, das 195 Länder vergangenen Dezember in Paris unterschrieben haben" https://www.greenpeace.de/themen/energiewende/marathon-im-sprinttempo

Weitere Antragsteller*innen

Hans-Josef Fell (KV Bad Kissingen); Dr. Hermann Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Ingrid Lambertus (KV Mainz); Karl-Wilhelm Koch (KV Vulkaneifel); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Clamor v. Trotha (KV Hamburg Wandsbek); Ingrid Bäumler (KV Mayen-Koblenz); Kai Wehnemann (SV Oldenburg); Krystyna Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Kristian Petrick (KV Berlin-Mitte); Monika Maier Kuhn (KV Kurpfalz Hardt); Wilfried Janson (KV Stormarn); Anna Mebs (KV Kitzingen); Thomas Reinert (KV Coesfeld); Regina Klünder (KV Kiel); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Claudia Reinke (KV Lauenburg); Harald Grendus (KV Odenwald-Kraichgau); Jörn Jensen (KV Berlin-Mitte)